

[35994.] Soeben versandte ich die Prospective zur

II. Lieferung

von

„Carl Werner's Nilbilder“.

20 \mathfrak{f} ord. — 13 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Sg} netto gegen baar oder Ziel 3 Monat.

Mappe für das ganze Werk 6 \mathfrak{f} ord. — 5 \mathfrak{f} netto.

Albumkasten, Nussbaumholz, reich vergoldet mit Staffeleivorrichtung 20 \mathfrak{f} ord. — 18 \mathfrak{f} netto.

Die II. Lieferung enthält:

Chalifengräber. — Caffeehaus in Cairo. — Geldwechsler in Esneh. — Tempel von Lugsor. — Nilufer bei Achmim. — Assuan beim Katarakt.

Die erste Expedition der eingegangenen Bestellungen findet am 15. October statt; darnach wird allwöchentlich bis Weihnachten, wenn nicht directe Zusendung vorgeschrieben, jeden Dienstag und Freitag über Leipzig expedirt.

Professor Werner zeichnet die II. Lieferung durch folgendes Zeugniß aus:

Hochgeehrter Herr! Ich danke Ihnen für gütige Uebersendung der zweiten Lieferung meiner Nilbilder und freue mich, Ihnen meine vollste Anerkennung aussprechen zu können über die ebenso exacte und künstlerisch-correcte Wiedergabe meiner Bilder, die der ersten Lieferung würdig und ebenbürtig zur Seite steht, wenn sie dieselbe nicht in manchem, besonders in den weichen Uebergängen und der atmosphärischen Qualität der Lüfte, noch übertrifft. — Genehmigen Sie meinen Dank für diese *wahrhaft meisterhafte Leistung der Chromolithographie*.

Hochachtungsvoll

Professor Carl Werner.

Darnach darf ich wohl hoffen, dass Sie auch in diesem Jahre dem schönen Unternehmen Ihre gütige Theilnahme schenken werden.

Hochachtungsvoll

Wandsbeck, October 1872.

Gustav W. Seitz.

NB. Prospective über die Nilbilder und den diesjährigen Katalog von Oelfarbendruck-Novitäten bitte zu verlangen.

Die I. Lieferung ist wieder vorräthig. Ersuche gef. unerledigt gebliebene Bestellungen zu wiederholen.

Aus Ferdinand Hirt's Bibliothek der Familie.

[35995.]

Das folgende, seit Jahren erwartete Unternehmen erscheint neu bis Ende October d. J.:

Thekla von Gumpert's Familienbuch.

Erzählungen aus der Kinderwelt.

Neue Auflage des Jahres 1872.

Mit colorirten Titelbildern nach Originalzeichnungen von Hugo Bürkner und Julius Scholz.

In chromolithographischem Umschlag nach Zeichnung von Ferdinand Koska.

Erstes Bändchen. *Der Bettelknabe*, oder: Bete und arbeite. 12½ \mathfrak{Sg} (8½ \mathfrak{Sg} netto).

Zweites Bändchen. *Poch, Poch, Poch*, oder: Klopset an, so wird Euch aufgethan. 12½ \mathfrak{Sg} (8½ \mathfrak{Sg} netto).

Drittes Bändchen: *Der kleine Schuhmacher*, oder: Wo Treue Wurzel schlägt, da läßt Gott einen Baum daraus wachsen. 12½ \mathfrak{Sg} (8½ \mathfrak{Sg} netto).

Viertes Bändchen. *Die Schloßmutter*, oder: Reichthum ist ein köstliches Messer, aber man muß es zum Brotaustheilen, nicht zum Verwunden gebrauchen. 12½ \mathfrak{Sg} (8½ \mathfrak{Sg} netto).

Gleichzeitig mit dem vorstehenden Weihnachtsbuche gelangt die soeben in der Schulausgabe erschienene Sammlung englischer Gedichte:

Gems of poetry

from

every period of british literature

selected

for the use of youth

by

F. W. Petersen

in einer auf Tonpapier gedruckten Familienausgabe, in elegantem Einband, zum Preise von 1 \mathfrak{f} (20 \mathfrak{Sg} netto) zur Versendung.

Baldgeneigte Aufträge erbitte ich hierdurch.

Breslau, im September 1872.

Ferdinand Hirt.

Wunderbares Bilderbuch.

1½ \mathfrak{f} = 2 fl. 30 fr.

Bezugsbedingungen: Baar mit 33⅓% und 7/6.

[35996.]

Indem ich mich auf mein Circular vom 15. September beziehe, wiederhole ich hiermit, daß ich obigen Artikel wegen seiner schwierigen Herstellung nur baar liefern kann und alle à cond.-Bestellungen ohne Ausnahme unberücksichtigt lassen muß.

Aus den zahlreichen Partiebestellungen (14/12 und 7/6), die bis heute eingelaufen sind und welche ich in ca. 14 Tagen im „Börsenblatt“ ver-

öffentlichen werde, läßt sich mit großer Wahrscheinlichkeit voraussehen, daß die 1. Auflage des Buches bis Ende October vergriffen sein wird. Eine in diesem Falle nothwendig werdende 2. Auflage könnte wegen der kurz gemessenen Zeit nur in mäßiger Anzahl hergestellt werden. Ich ersuche daher die verehrl. Handlungen, welche den Vortheil des Partiebezuges genießen wollen, mir ihre resp. Bestellungen bald zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 1. October 1872.

R. Thienemann's Verlag
(Jul. Hoffmann).

Einmalige Anzeige.

[35997.]

Spätestens Mitte October erscheint:

Bustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1871.

Separat-Abdruck aus dem Bremer Handelsblatt.

Preis 6 \mathfrak{M} .

Der vor Jahresfrist erschienene Bericht über die Anstalten im Jahre 1870 fand so rege Theilnahme, daß die Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen ist und daher nur noch fest geliefert werden kann.

Die Auflage des hierzu als Fortsetzung erscheinenden Berichtes über das Jahr 1871 ist schon jetzt durch eingegangene feste Bestellungen nahezu erschöpft, so daß ich ihn

W nur noch auf Verlangen pro nov. **W** versenden kann. Haben Sie daher die Güte, ihn als Fortsetzung und pro novitate zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Bremen, 4. October 1872.

M. Heinflus.

[35998.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Dunkle Bilder

gezeichnet

von

Hanna Böhm.

Erste Lieferung. 9 Blatt Royal-Quart.

In elegantem Umschlag 2 \mathfrak{f} .

Dieses Werk bringt Illustrationen zu Dichtungen von Andersen, Goethe, Petöfi, Rückert, Shakespeare und Andern in der durch Konewka so beliebt gewordenen Silhouetten-Manier. Die Grazie und feine Charakteristik dieser Compositionen wird ihnen die weiteste Verbreitung sichern.

Von dem überaus billigen Preise gebe ich in Rechnung 25%, gegen baar 33⅓% Rabatt und auf 10 gleichzeitig bestellte Exemplare ein Freiemplar. A cond. kann ich nur da in einem Exemplar expediren, wo gleichzeitig fest bestellt wird. Ich ersuche um schleunige Uebersendung der bezüglichen Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte September 1872.

Alexander Dunder.